Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **30 (2010)**

Heft 59

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

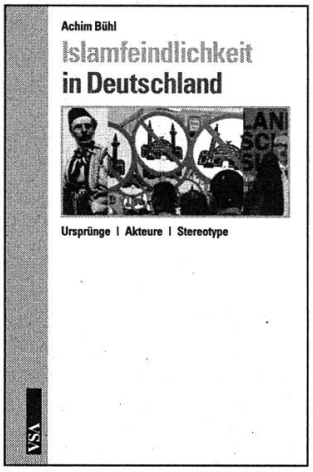
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VSA: Debatten & linke Deutungen



Achim Bühl
Islamfeindlichkeit in Deutschland
Ursprünge | Akteure | Stereotype
320 Seiten; € 22.80
ISBN 978-3-89965-444-8
Die medial befeuerte Sarrazin-Debatte des Spätsommers 2010 zeigt: Islamfeindlichkeit ist in der politischen Mitte Deutschlands angekommen. Doch viele Fragen gehen dabei unter: Seit wann gibt es Islamfeindlichkeit? Wo liegt die Grenze zwischen legitimer Islamkritik und Islamfeindlichkeit? Was sagt der Islam wirklich? Gibt es »den Islam« überhaupt? Welche Stereotype sind im Umlauf? Darf man Islamfeindlichkeit mit Judenfeindlichkeit vergleichen? Achim Bühl zeigt: Die abwertenden Muster, welche die Islam-Debatte bedient, sind althergebracht und haben sich tief in das kollektive Bewusstsein Europas eingegraben.

J. Bischoff/R. Detje/Ch. Lieber/B. Müller/G. Siebecke
Die Große Krise
Finanzmarktcrash – verfestigte Unterklasse – Alltagsbewusstsein – Solidarische Ökonomie
176 Seiten; € 12.80
ISBN 978-3-89965-397-7
In diesem Buch werden Deutungsangebote der Großen Krise bereitgestellt und Perspektiven einer politischen Transformation aufgezeigt. Denn die politischen »Aufräumarbeiten« und auch die sich abzeichnenden »Fluchtwege« (systemimmanente Reparatur, »Green New Deal«, rechtspopulistische Workfare-Politik à la Sarrazin) zeigen, dass eine grundlegende Korrektur der Verwerfungen des Finanzmarktkapitalismus nicht in Sicht ist. Eine linke Transformationsperspektive muss demgegenüber strategische Anknüpfungspunkte auf der politischen Ebene wie im Alltagsbewusstsein ausmachen.

Frank Deppe
Politisches Denken im Übergang ins 21. Jahrhundert
Rückfall in die Barbarei oder Geburt einer neuen Weltordnung?
Politisches Denken im 20. Jahrhundert, Band 4
440 Seiten; € 29.80
ISBN 978-3-89965-402-8
Endlich komplett: Frank Deppes Standardwerk zum Politischen Denken des 20. Jahrhunderts. Der Abschlussband widmet sich der Zeit nach der welthistorischen Wende von 1989-91. Er gibt einen Ausblick auf die Entwicklung der Weltordnung in unserer Zeit und auf den Sozialismus des 21. Jahrhunderts.

Das Deppe-Sparpaket:
4 Bände, 5 Bücher,
2116 Seiten – 100,- €
statt 136,60 €!
ISBN 978-3-89965-411-0
Passend dazu: Schuber für alle fünf Bände: 8,- €

Im Buchhandel oder direkt bei: VSA-Verlag, St. Georgs Kirchhof 6, D-20099 Hamburg
Tel. +4940/2809 5277-0, Fax +4940/2809 5277-50, info@vsa-verlag.de, **www.vsa-verlag.de**